

Erfolgreiche Mitgliederversammlung des Liechtensteiner Seniorenbunds im SAL

Zahlreiche Mitglieder und Gäste folgten der Einladung zum 30-Jahr-Jubiläum nach Schaan.

Trotz verlängertem Wochenende folgten knapp 300 Mitglieder und Gäste der Einladung des Liechtensteiner Seniorenbunds zur Mitgliederversammlung am Sonntag, 2. Juni, in den SAL in Schaan.

Um 15.30 Uhr eröffnete der Seniorenchor beschwingt die Versammlung, zu der auch die Präsidentin des Chors, Christl Gstöhl, als ehemalige LSB-Präsidentin herzliche Begrüssungsworte an die Anwesenden richtete. Im Anschluss startete Präsidentin Renate Wohlwend mit den Traktanden und bat zugleich den Hausherrn, Daniel Hilti, auf die Bühne. Dieser eröffnete seine Begrüssung mit den Worten: «Ein Blick in den Saal erinnert an eine überdimensionale Familienfeier. Dies berichtete das «Vaterland» auf Seite 3 zur Gründungsversammlung im Juni 1994, welche mit rund 300 Anwesenden in Mauren stattgefunden hatte. Der Titel dieses Berichts war «Wir schreiten jetzt zur Tat.» Der Gemeindevorsteher von Schaan freute sich, dass der LSB nach Schaan gezügelt ist, was eine wunderbare Ergänzung sei. Weiters gratulierte er herzlich zum Jubiläum und wünschte viel Erfolg für die nächsten 30 Jahre. Danach begrüßte Regierungsrat Manuel Frick die Anwesenden mit den Worten: «Drei Jahrzehnte engagiertes Schaffen.» Er liess Revue passieren, was 1994 alles auf der Welt passierte. Angefangen mit der Gründung der WTO bis hin zur Markteinführung der Playstation. Auch blickte er zurück an die Gründung des LSB am 11. Juni 1994 in Mauren. Seither hat der LSB viel erreicht, wie beispielsweise die IBA (Informations- und Beratungsstelle Alter) mit umfassendem Dienstleistungsangebot, Organisation und Koordination der Freiwilligenarbeit (freiwillig.li), zahlreiche Angebote für Mitglieder sowie die Organisation und Durchführung des Internationalen Tags der älteren Menschen am 1. Oktober, Ausflüge, Fitness-50+-Angebot und vieles mehr. Der LSB stellt die Bedürfnisse von Seniorinnen und Senioren in den Mittelpunkt.



Mitglieder und Gäste mit der Seniorenmusik Liechtenstein.

Bilder: Josef Biedermann



Verabschiedungen im Vorstand: Josephine Biedermann (linkes Bild, Mitte) und Reinhold Zanghellini (rechtes Bild, Mitte).



Zum Abschluss gab es noch ein Zitat von Abraham Lincoln: «Am Ende sind es nicht die Jahre im Leben, die zählen, es ist das Leben in den Jahren» und bedankte sich bei allen,

die sich aktiv einbringen und den LSB begleiten. Die weiteren Traktandenpunkte wurden zügig abgehandelt, wie die Genehmigung der Protokolle sowie der Jahresrechnung und

des Revisionsberichts. Die Statutenreform wurde von der Mitgliederversammlung einstimmig genehmigt.

Beim Punkt Wahlen mussten zwei Rücktritte aus dem

Vorstand gemeldet werden. Die bisherige Vizepräsidentin Josephine Biedermann, die seit 2012 Vorstandsmitglied war und neben unzähligen Anlässen auch aktiv bei der Fachgruppe Fitness 50+ mitwirkte und bei Sen-Sen (Senioren für Senioren) das Bindeglied zum LSB war, legte ihr Mandat nieder. Ebenso trat der bisherige Vizepräsident und Kassier Reinhold Zanghellini, der seit 2016 im Vorstand tätig war, zurück. Mit seinen zahlreichen Tätigkeiten, unter anderem in den Bereichen Personalwesen, Reisen, Minigolf, aber auch als Leiter der Velo-Gruppe leistete er in dieser Zeit wertvolle Arbeit. Die Präsidentin bedankte sich bei beiden herzlich für ihren enormen Einsatz. Beiden scheidenden Vorstandsmitgliedern wurde ein Blumenstrauß sowie ein kleines Präsent überreicht, sodann wurden sie mit grossem Applaus verabschiedet.

Die Stelle des Kassiers beim LSB ist derzeit noch vakant. Auch sucht der LSB weitere Vorstandsmitglieder. Vorstandsmitglied Renate Müssner und Präsidentin Renate Wohlwend stellten sich zur Wiederwahl, welche einstimmig erfolgte.

Nicht zuletzt bedankte sich die Präsidentin bei der Saal-Crew sowie den Helferinnen und Helfern im Service des Frauenvereins, den «Röfischrenzern» und dem Turnverein.

Als Überraschung gab es für alle ein kleines Geschenk. Abschliessend dankte die Präsidentin allen für ihr Kommen und wünschte «an Guata».

Der gemütliche Teil mit dem Zvieri bot den Gästen Gelegenheit zu angeregten Gesprächen, untermalt von der Seniorenmusik Liechtenstein, die die Gäste mit zahlreichen Stücken aus ihrem Repertoire unterhielt, aber auch die Möglichkeit zum Mitsingen bot. (lsb)